



-FAX-

Liebe Mitglieder der GKB-Regionalgruppe Bayern

Wir wollen in diesem Jahr mindestens zwei Veranstaltungen durchführen. Einen Feldtag im Mai (hierzu lade ich mit diesem Schreiben ein) und unseren 4. Triesdorfer Tag der Konservierenden Bodenbearbeitung am 20.07.2007, der sich in diesem Jahr mit dem Thema: "Nachwachsende Rohstoffe und Konservierende Bodenbearbeitung" befassen wird. Bei letzterem Termin ist auch wieder eine Maschinenvorführung geplant. Doch zunächst zum bevorstehenden Feldtag:

Prof. Dr. Bernhard Göbel

Wir treffen uns am **Dienstag, den 22.05.2007 um 13 Uhr** auf Gut Ludwigsruhe in Langenburg auf dem Betrieb der Familie Schrödel (siehe Anfahrtsbeschreibung unten!). Das Gut liegt zwar schon in Baden-Württemberg aber nicht weit von der Bayerischen Grenze entfernt.

Triesdorf,
30. April 2007

Der Betriebsleiter, Herr Kurt Schrödel, hat langjährige Erfahrungen mit der konservierenden Bodenbearbeitung und hat sich auf Saatgutvermehrung spezialisiert. Die Böden des 175 ha Ackerbaubetriebes sind überwiegend sehr tonig und damit schwer bearbeitbar. Herr Schrödel arbeitet mit Väderstad- und Horsch-Technik. Aus dieser kurzen Einführung ergeben sich für unseren Feldtag folgende Diskussionspunkte:

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

1. Konservierende Bodenbearbeitung und Saatgutvermehrung

Häufig wird als Problem der konservierenden Bodenbearbeitung die schwierige Bekämpfung des Ausfallgetreides gesehen. Ein Saatgutvermehrung kann sich keinen Durchwuchs erlauben, deshalb wird es interessant sein zu hören, wie Herr Schrödel dieses Problem löst.

Telefon:
09826/654-201
Fax
09826/654-4017:
Zentrale:
09826/654-0
email:
bernhard.goebel@
fh-weihenstephan.de

2. Väderstad-Technik

Nach den Anfängen mit Dutzi ist Herr Schrödel mittlerweile bei Horsch Bodenbearbeitung (Terrano) und Väderstad Sätechnik gelandet. Herr Lob von der Firma Väderstad wird vor Ort sein und Fragen zur Technik beantworten. Außerdem wird er die neue Broschüre der Firma zur Beurteilung der Bodenstruktur vorstellen und anwenden.

3. Konservierende Bodenbearbeitung und Bodenstruktur auf schweren Böden. Ist die Kalkung noch notwendig?

Die Wirkungen der Konservierenden Bodenbearbeitung hinsichtlich der Stabilisierung der Bodenstruktur und damit des Erosionsschutzes decken sich in weiten Teilen. Damit könnte sich die Frage stellen: Brauchen wir eine Kalkung bei pflugloser Bodenbearbeitung? Andererseits gibt es Hinweise darauf, dass sich gerade bei pflugloser Bodenbearbeitung wegen der fehlenden Durchmischung starke Versauerungen in der obersten Bodenschicht ergeben. Wir wollen mit Ihnen diskutieren, welche Erfahrungen Sie haben. Es wird Herr Schmidt von der Bayerischen Düngerkalk GmbH (die Düngerkalk-Hauptgemeinschaft als Bundesverband der Kalkhersteller ist mittlerweile Fördermitglied der GKB) da sein und anhand einiger Bodenprofile die Bedeutung des Kalkes für die Bodenstruktur demonstrieren.

Briefanschrift:
Steingruberstr. 2
91746 Weidenbach

Paketanschrift:
Steingruberstr. 2
91746 Weidenbach

Zunächst wird Herr Schrödel seinen Betrieb und seine Philosophie in der Bodenbearbeitung vorstellen. Dann werden wir uns seine Technik ansehen. Anschließend werden wir uns einige Bestände in der Hofumgebung anschauen. Dabei werden wir anhand einiger Bodenprofile auf die Bodenstruktur eingehen und die Bedeutung von Kalk diskutieren.

Anschließend werden wir den Feldtag mit einem kleinen Imbiss und Getränken (gesponsert von den Fördermitgliedern Väderstad und Düngekalk-Hauptgemeinschaft) ausklingen lassen. Dabei kommt uns ein weiteres Standbein des Betriebes Schrödel zugute: Es werden unter der Leitung von Frau Schrödel alle Arten von Festivitäten ausgerichtet. Sie können sich hierüber und auch allgemein über den Betrieb vorher informieren unter der Homepage: www.gut-ludwigsruhe.de
Ich bin sicher, dass wir Ihnen ein interessantes Programm bieten können und hoffe auf eine rege Beteiligung.

Falls Sie noch fragen haben sollten, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen:

Bernhard Göbel: Tel.: 09826-654201; e-mail: bernhard.goebel@fh-weihenstephan.de

Ulrich Groß: Tel.: 09826-654219; e-mail: ulrich.gross@fh-weihenstephan.de

Oder über die Homepage der GKB, Dr. Frau Epperlein: www.gkb-ev.de

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Bernhard Göbel, Prof. Dr. Ulrich Groß

Anfahrtsbeschreibung:

Aus dem Norden: BAB A7 Ausfahrt Rothenburg; Richtung Rothenburg; Dort Richtung Blaufelden. In Blaufelden weiter Richtung Langenburg. Kurz vor Langenburg geht es dann links zum Gut Ludwigsruhe

Aus dem Osten:

BAB A 6 Ausfahrt Crailsheim Richtung Rot am See. In Rot am See dann nach Gerabronn fahren und in Gerabronn Richtung Langenburg. In Michelbach an der Heide geht es dann rechts ab nach Ludwigsruhe.

Die Adresse ist:

Gut Ludwigsruhe
74595 Langenburg

Weitere Infos über: "www.gut-ludwigsruhe.de"

Eine Bitte an die FAX-Adressaten: Falls Sie mittlerweile eine e-mail-adresse haben, bitte lassen Sie uns diese zukommen! Das würde uns die Arbeit erheblich erleichtern, Danke!